

CDU Fraktion

Ortsbeirat
Mainz-Hartenberg/Münchfeld

Frau Ortsvorsteherin Christin Sauer
Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld

Mainz, den 05.01.2024

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 16.01.2024

Errichtung einer Erinnerungsstele / Hinweistafel in der Fritz-Kohl-Str. zur Markierung des Standortes des 1904 errichteten Jüdischen Krankenhauses.

Begründung:

Zu Beginn der 1970er Jahre wurde das Gebäude, in dem sich bis 1942 das ehemalige Jüdische Krankenhaus und Altenheim befunden hat, durch ein Wohn- und Bürohaus ersetzt. Es gibt bisher keinerlei Kenntlichmachung, das sich an dieser Stelle ein Stück jüdischer Geschichte befunden hat.

In der ehemaligen Gonsenheimer Straße 9 bis 11, gegenüber des heutigen Egli-Hauses, wurde 1904 ein jüdisches Kranken- und Pflegehaus errichtet, das 1928 um ein Altenheim erweitert wurde. Seit 1933 war das Krankenhaus wie auch andere jüdische Einrichtungen zunehmenden Schikanen ausgesetzt. Nach den massiven Ausschreitungen gegen die Jüdische Bevölkerung in und um Mainz in der Reichsprogromnacht im November 1938 flüchteten sich vor allem ältere Personen hierhin. Im September 1942 wurden die verbliebenen etwa 100 jüdischen Mitbürger mit den Ärzten und Pflegepersonal deportiert. (vgl. Michael Bermeitinger, Mainzer Stadtspaziergänge Band 9, Seite 106 ff.)

Wie bitten daher die Verwaltung, in geeigneter Form an dem ehemaligen Standort des o.g. Gebäudes darauf hinzuweisen, dass sich dort eine wichtige soziale Einrichtung der orthodoxen jüdischen Community befunden hat.

Für die CDU-Fraktion

Jutta Lukas